

**Analyse und Bewertung der Indikationsangebote im Internet**



## Benchmarking Websites Pharma 2007



**3700 Websites von 100 Pharmaunternehmen wurden einbezogen.  
5 Studien bewerten eingehend die Angebote für Patienten und Ärzte**

 <b>Inhalt der Studie Benchmarking Websites Pharma 2006</b>	
Studie 1	Gesamtergebnisse für Patienten und Fachkreise
Studie 2	Profile und Ergebnisse für alle 100 Pharmaunternehmen
Studie 3	Präsenz und Statistik der Indikationen
<b>Studie 4</b>	<b>Basisdaten Anbieter und Statistik Angebotsstruktur</b>
<b>Studie 5</b>	<b>Benchmarking für 18 Indikationsbereiche</b>
Information	www.consert.de und www.gesundheitsregister.de

### Ergebnisse Studie 4 – Basisdaten Anbieter

<b>Studie 4</b>	<b>Basisdaten Anbieter und Statistik Angebotsstruktur</b>
-----------------	---

Eine wichtige Zielsetzungen der Studie 4 war die Bestandsaufnahme und Beschreibung der Angebotsstruktur. Im Mittelpunkt standen hier die Feststellung der Anzahl der Angebote von 100 Pharmaunternehmen, die aus 140 Anbietern nach Anzahl der Angebote ausgewählt wurden. Auch die Ausrichtung pro Zielgruppe und die Präsenz-Struktur bzgl. Firmen-Homepages bzw. eigenständigen Domainsites wurde erhoben. Insgesamt 2990 Angebote wurden in die nähere Analyse einbezogen, 730 sind dabei den OTC-Bereich zuzuordnen.

In verschiedenen Einzelstudien erfolgte eine Bewertung des Internetauftrittes der Pharmaunternehmen, unterteilt nach der Websites-Präsenz und den Zielgruppen Patienten und medizinische Fachkreise. Diese Bestandsaufnahme der Angebotstruktur erfolgt auch fortlaufend für das Online-Portal **gesundheitsregister.de**, eine Indikations-Datenbank mit derzeit fast 4000 Websites von über 150 Pharmaunternehmen.

Die Angebote wurden als indikationsbezogene Inhalte innerhalb von 183 Einzelindikationen (von Allergologie bis zu Zahnheilkunde) erfasst, die in 18 Hauptgruppen gegliedert wurden. Weitere 146 Websites sind den übergeordneten Firmen-Homepages inkl. Tochterunternehmen ohne Indikationsangebote zuzuordnen. Typische Inhalte sind z.B. Unternehmensinformationen (z.B. Firmenprofil, Geschäftsentwicklung), aktuelle News und die Vorstellung der Geschäftsfelder und Produkte.

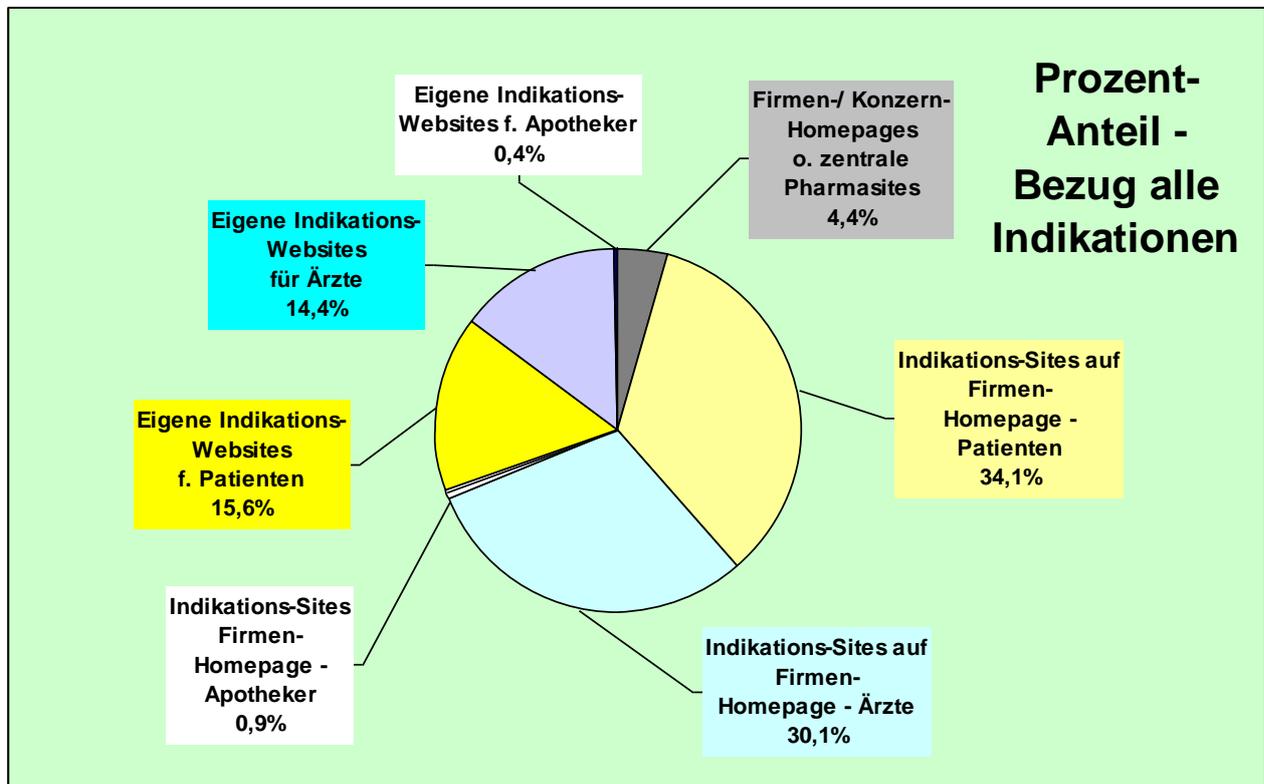
Die Angebotsstruktur wird anhand von verschiedenen Aspekten beschrieben, z.B. um die Zielgruppenorientierung, die Websitesstruktur oder die Angebotsqualität pro Anbieter aufzuzeigen.

### Verteilung der Indikations-Angebote: Firmen-Homepages vs. Indikations-Sites

Obwohl bei allen Anbietern der Trend besteht, die Angebote auf eigenständige Themenseiten zu verlagern (Anbieterbeispiele: essex pharma, GlaxoSmithKline und Merck), liegt das größte Indikations-Angebot weiterhin auf den Firmen-Homepages mit 1055 Themenbereiche für Patienten (prozentual 34,1% – Vorjahr 33,5%), gefolgt mit 930 Indikationsangebote für die Ärzte (30,1% - Vorjahr 28,3 %). Die speziellen Indikationsangebote auf sog. Top-Level-Domains

summieren sich auf 483 Angebote für Patienten und 446 für Ärzte (prozentual ausgewiesen 15,6 % bzw. 14,4% – Vorjahr 16,6 % bzw. 14,8 %). Die Apotheker werden nach wie vor stiefmütterlich behandelt, da hier nur 28 Angebote auf den Firmen-Homepages vorhanden sind (0,9 %) sowie nur 12 eigenständige Websites (0,4 %). Im Vergleich zur Statistik im Vorjahr 2006 haben sich trotz steigender Indikationsangebote damit keine grossen prozentualen Veränderungen ergeben.

Abb. 7 Angebotsstruktur: Prozentuale Verteilung der Indikationsangebote



**Verteilung der Indikations-Angebote: nach Pharmaunternehmen**

Der Durchschnittswert aller einbezogenen Indikationsangebote lag mit 29,6 Websites pro Pharmaunternehmen erheblich über den der vergangenen Jahre mit 25,5 Websites 2006 bzw. 22,5 Websites 2005. (Dies liegt darin begründet, dass bei einen immer grösser werdenden Anbieterfeld die leistungsstärksten Anbieter ausgewählt werden können). Die fünf Spitzenreiter sind Roche mit 94 (Vorjahr 76), Sanofi-Aventis mit 86 (Vj. 68), Bayer Vital inkl. Schering mit 85 (Vj. 60), (Vorjahr 78), Boehringer Ingelheim mit 76 (Vj. 75) und Pfizer mit 74 Angebote (Vj. 83, nun ohne Einbezug der OTC-Angebote).

Prozentual liegt der Anteil für die 5 Pharmaunternehmen mit den häufigsten Indikationsangeboten zwischen 3,2 und 2,5 %. Diese fünf Unternehmen repräsentieren damit bereits 14,1 Prozent des Gesamtangebotes aller 100 betrachteten Anbieter bereithalten (Vorjahr 14,6 % aller Anbieter).

Die Studie stellt tabellarisch und grafisch eine differenzierte Beschreibung der absoluten und prozentualen Verteilung der Indikationssites auf den Firmen-Homepages und den Domain-Websites sowie den Zielgruppen Patienten, Ärzte und Apotheker dar. Damit ergibt sich pro Unternehmen ein detailliertes Profil der Angebotsstruktur und der Zielgruppen-Ausrichtung.

**Indikationssites auf den Firmen-Homepages und Domain-Websites**

Bei den Indikationssites auf den **Firmen-Homepages** für **Patienten** sind STADA mit 48 Nennungen, Roche mit 36 sowie HEEL mit je 26 Angeboten die Spitzenreiter. Für **Ärzte** sind Roche mit 39 Nennungen, Heumann mit 38 und Aliud Pharma mit 34 Angeboten Spitzenreiter auf

den Firmen-Homepages. Diese Anbieter verfolgen im Kern den Ansatz, dass ihre Zielgruppen alle Informationen auf der Firmen-Websites finden, das Angebot wird nicht zersplittert.

Bei den Angeboten auf separaten Indikations-Websites (Top-Level **Domain-Websites**) für **Patienten** sticht besonders Pfizer mit 36 Nennungen hervor. Es folgen Bayer Vital mit 25, Schwarz Pharma mit 24 Indikationen sowie Boehringer mit 21 und GlaxoSmithKline mit 20 Nennungen. Wiederum anders stellt sich das Bild bei den medizinischen **Fachkreise** dar. Hier ist Sanofi-Aventis mit 38 knapp vor Pfizer mit 36 Nennungen führend, die weiteren Spitzenreiter sind Bayer Vital und GlaxoSmithKline mit 29 Nennungen sowie Novartis und Merck mit je 23 Nennungen. Dieser Ansatz will die Zielgruppen durch eigenständige Websites gezielt und separat ansprechen und das Angebot inhaltlich und grafisch je nach Bedarf strukturieren.

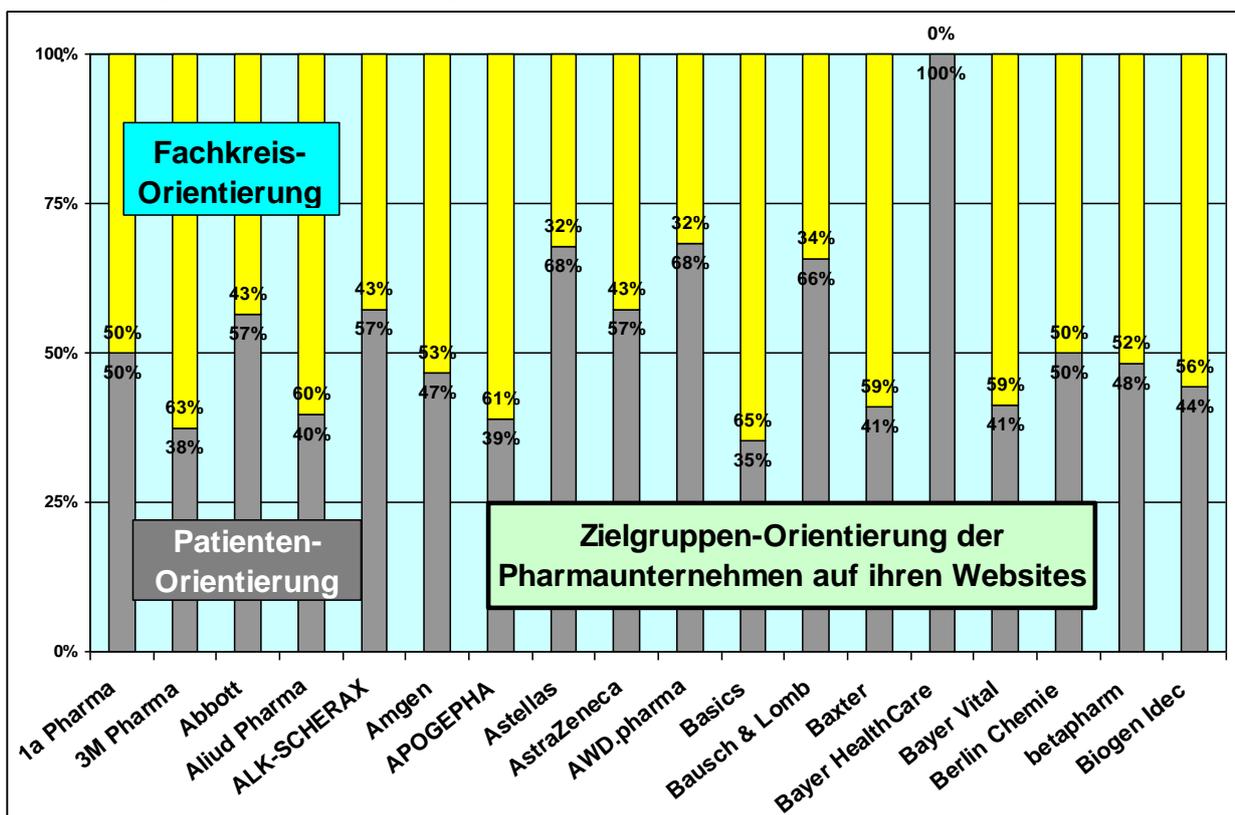
**Zielgruppen-Orientierung**

Eine wichtige Fragestellung ist die Ausrichtung des Angebots hinsichtlich der beiden wichtigen Zielgruppen Patienten und medizinische Fachkreise. Dazu wurden eine Kennzahl für die Zielgruppen-Orientierung gebildet, bei der die Zielgruppen-Orientierung prozentual ausgewiesen wird. Werte um 50 % stehen für eine gleichrangige Fachkreis- bzw. Patienten-Orientierung, darüber bis max. 100 Prozent wird die Bevorzugung einer Zielgruppe angezeigt.

Die grösste Ausrichtung an die **Fachkreise** bestand bei den Anbietern INFECTOPHARM, TEVA Pharma und Winthrop mit Werten zwischen 74 und 68 Prozent. Auch Lilly und Merck Pharma weisen mit 65 % noch eine hohe Fachkreis-Orientierung auf. Eine eindeutige **Patienten-Orientierung** der Pharmaanbieter ist bei den Anbietern Bayer HealthCare, CT Arzneimittel, MEDA Pharma, Otsuka Pharma und Merck dura vorhanden. Mit Werten zwischen 100 und 82 Prozent bevorzugen diese Anbieter die Zielgruppenansprache für Patienten.

Zusammenfassend zeigt sich folgendes Bild: Mit einem durchschnittlichen Wert von 53 Prozent (Vorjahr 54%) für die Patienten-Orientierung und 47 Prozent (Vorjahr 46%) für die Fachkreis-Orientierung werden im Mittel mehr Websites für Patienten bereitgestellt. Firmen mit OTC- bzw. Generika-Angebote bevorzugen besonders die Patienten-Orientierung.

**Abb. 8 Zielgruppen-Orientierung**



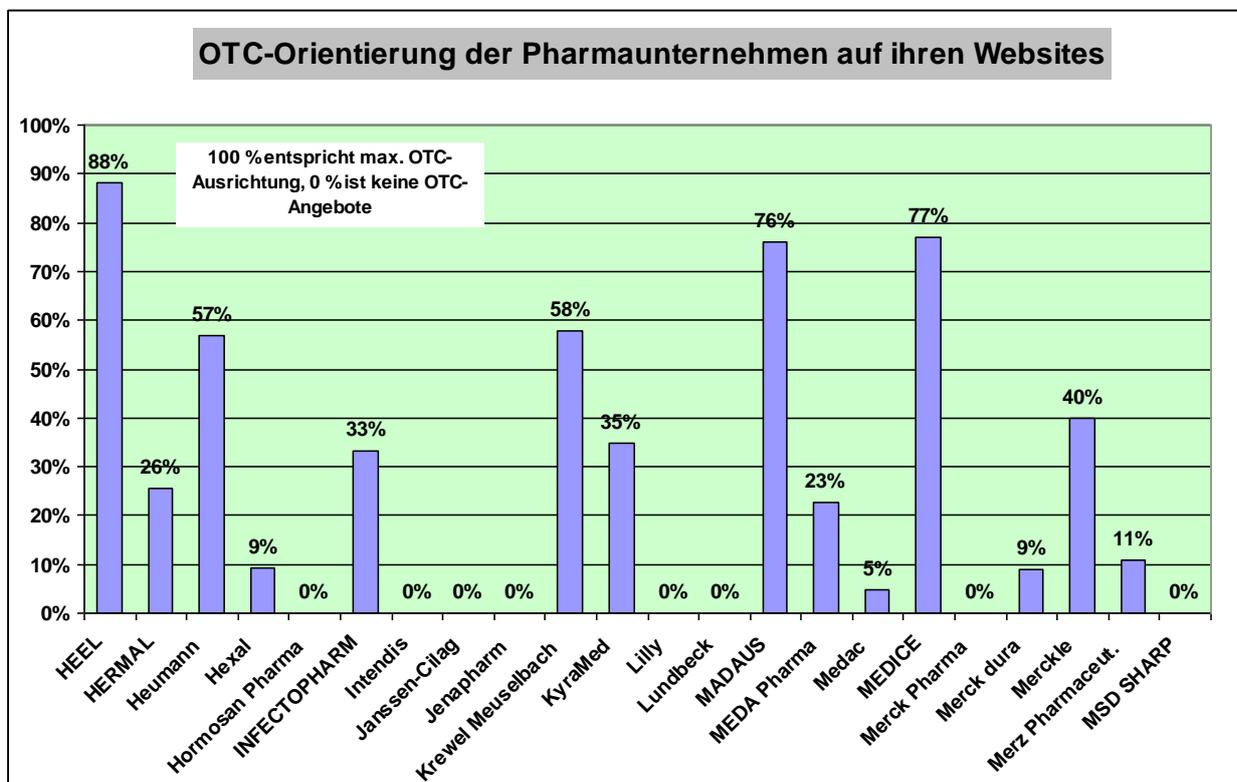
**OTC-Orientierung**

Zusätzlich wurde die OTC-Ausrichtung des Angebots bei den Pharmaunternehmen betrachtet. Dazu wurden die Anzahl der OTC-bezogenen Indikationsangebote im Verhältnis zu allen Indikationsangeboten gesetzt. Diese prozentuale Kennzahl bewegt sich zwischen 0 Prozent (keine OTC-Angebote) und 100 Prozent (nur OTC-Angebote).

In die vorliegende Untersuchung wurden keine Anbieter mit ausschliesslicher OTC-Orientierung einbezogen, z.B. Engelhard, Kneipp, Merck Selbstmedikation, Merz Consumer, pharmaris, Renschler oder TOGAL.

Insgesamt 5 der 100 betrachteten Pharmaunternehmen nämlich BIONORICA, HEEL, MADAUS, MEDICE und Weleda weisen mit über 75 Prozent eine hohe OTC-Orientierung auf. Insgesamt 47 Pharmaunternehmen weisen hingegen keine OTC-Indikationen auf und stellen damit die grössere Gruppe dar, da der durchschnittliche Anteil von OTC-Websites 20,4 Prozent (Vorjahr 23,4%) beträgt.

**Abb. 9 OTC-Orientierung**



**Ergebnisse zur Angebotsqualität - Ranking C beim Gesamt-Ranking**

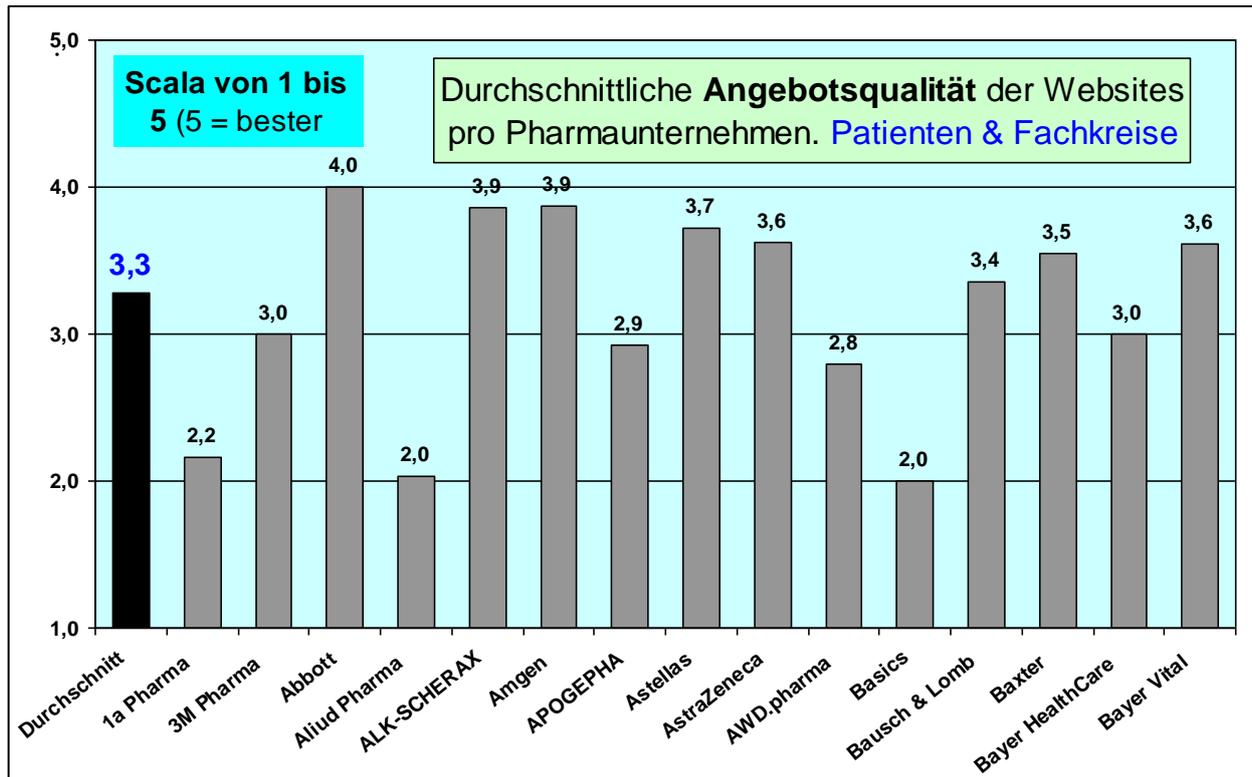
Weiterhin wurde auch die durchschnittliche Qualität der Indikationsangebote berechnet, diese Kennzahl wird auch zur Bestimmung des Gesamt-Rankings in der Studie 1 verwendet. Auch kleineren Anbieter ohne breitem Angebotspektrum wird hier eine Chance geboten, mit anspruchsvollen Websites im Ranking berücksichtigt zu werden.

Die Kennzahl Angebotsqualität wird als Mittelwert aus der Bewertung aller Websites eines Pharmaunternehmens gebildet. Dabei wird die summierte Punktzahl (Scala von 1 bis 5) aller Websites durch die Anzahl der Indikationen geteilt wurde. Ist die Anzahl der Websites sehr gering ist die Kennzahl nur bedingt aussagefähig. Bei der Interpretation der Ergebnisse für die Angebotsqualität muss berücksichtigt werden, dass naturgemäß die Präsenz weniger Websites einfacher zu realisieren ist, als bei einem breitem Angebotspektrum. Bei dieser Kennzahl haben deshalb gerade kleinere Anbieter gute Möglichkeiten, vordere Rankingplätze einzunehmen, was sich in dieser wie den letzten Untersuchungen auch bestätigte.

Angeführt von den Erstplatzierten HAL ALLERGIE und ribosepharm mit einem Durchschnittswert von 4,50 und Merz Pharmaceuticals mit 4,48 ist ein stetig fallender Mittelwert bei der Qualitäts-Bewertung bis zum geringsten Durchschnittswert von unter 2,0 für SYGNIS Pharma und 1a Pharma vorhanden. Der Mittelwerte unter 3,0 weisen hierbei 28 der 100 Anbieter auf und bieten hierdurch ein breites Feld für notwendige Verbesserungsmaßnahmen.

Die Indikationsangebote wurden in 5 Klassen eingeteilt: 5 =sehr gut, 4 = gut, 3 = durchschnittlich, 2 = unterdurchschnittlich, 1 = schlecht. Der Durchschnitt aller 100 Anbieter steigt mit 3,3 seit Jahren stetig (Vorjahr 3,16 und 2005 2,97) und liegt um den Mittelwert der vorgegebenen Scala von 1 bis 5 .

Abb. 10 Angebots-Qualität der Indikationsangebote



**Zielgruppenübergreifend** belegen HAL ALLERGIE, ribosepharm, Merz Pharmaceuticals, Hexal, Biogen Idec, Sanofi Pasteur MSD, Schwarz Pharma, Roche, MSD SHARP und Boehringer Ingelheim die ersten 10 Plätze.

Bei der Angebotsqualität der Websites für die **Fachkreise** ergaben sich u.a. folgende Spitzenreiter: Sanofi Pasteur MSD, HAL ALLERGIE, Serono, Dr. Falk, Merz Pharmaceuticals, ribosepharm, Biogen Idec, MSD, STADA und Merck Pharma.

Bei der Angebotsqualität der Websites für die **Patienten** sind folgende Spitzenreiter vorhanden: Schwarz Pharma, ribosepharm, ALK-SCHERAX, Roche, Merz Pharmaceuticals, Amgen, HAL ALLERGIE, Hexal, GlaxoSmithKline und Biogen Idec.

Während einige Pharmaunternehmen die Angebotsqualität für beide Zielgruppen gleichwertig gestalteten (z.B. ribosepharm, HAL ALLERGIE, Merz Pharmaceuticals), sind bei vielen Anbietern Differenzen erkennbar (z.B. Amgen, Dr. Falk, Schwarz Pharma). Die Zielgruppenorientierung ist hierfür bei den genannten Firmen nicht ursächlich, da diesbezüglich keine grossen Unterschiede bestehen. Vielmehr ist das Spitzenfeld so eng zusammen, dass bereits geringe Unterschiede einen grösseren Rangunterschied bedeuten, z.B. bei Schwarz Pharma von 4,6 und Rang 1 bei Patienten zu 4,0 und Rang 21 bei Fachkreisen.

## Ergebnisse Studie 5 Benchmarking für 18 Indikationsbereiche

Studie 5	Benchmarking für 18 Indikationsbereiche
----------	---

In der zentralen Studie 5 Indikations-Benchmarking werden die Ergebnisse unter dem Blickwinkel der Indikationen präsentiert. Die Angebote aus 183 Krankheitsbildern wurde hierzu innerhalb 18 Hauptindikationen gebündelt und für die Zielgruppen Patienten und Fachkreise ausgewertet. Nicht enthalten sind die 120 Indikation zum Bereich OTC.

Hinweis: Dieses Benchmarking kann auf dem Portal [www.gesundheitsregister.de](http://www.gesundheitsregister.de) unter der Rubrik **Krankheitsbilder** für jede der 183 Indikationen sowie unter der Rubrik Bewertung für alle 18 Haupt-Indikationen eingesehen werden. Somit können die Zielgruppen Patienten und Fachkreise, aber auch die Produktmanager der Pharmaunternehmen, die jeweils besten Angebote vorfinden.

### Methode Indikations-Benchmarking

Welche Anbieter bieten pro Indikationsbereich die hochwertigsten Websites hinsichtlich Inhalt, Aktualität und Serviceleistungen und sind deshalb zu empfehlen? Diese Fragestellung stand im Mittelpunkt des Studienabschnittes Indikations-Benchmarking und wird durch eine qualitative Bewertung der Websites für jeden der 183 Indikationsbereiche beantwortet. Das Ranking erfolgte getrennt für die Zielgruppen Patienten und Fachkreise.

Die inhaltliche Bewertung erfolgte nach einem methodischen Verfahren, das bereits für die Studie Pharmaunternehmen im Internet 2003 und 2004 verwendet wurde. Die Analyse für Patienten wurde mithilfe von 5 Gruppen anhand von 40 Items, die u.a. die Angebotsstruktur, das Newsangebot und Patientenbezogene und interaktive Aspekte umfassten, durchgeführt. Die Analyse für die medizinischen Fachkreise erfolgte innerhalb 7 Gruppen und 17 Untergruppen anhand von 84 Merkmalen, die u.a. die Fachinhalte für Ärzte und Apotheker, das Newsangebot, die interaktiven Services sowie die Praxisunterstützung umfassten. Aus der summierten Gesamtpunktzahl pro Indikationsangebot wurde dann eine Bewertung innerhalb einer fünfstufigen Scala vorgenommen. Die Bewertungsklassen entsprechen: 5 = sehr gut, 4 = gut, 3 = durchschnittlich, 2 = unterdurchschnittlich, 1 = schlecht.

### Indikations-Benchmarking -> Ranking A für 18 Haupt-Indikationen

Das Benchmarking bietet sowohl eine Rangliste der Anbieter für jede Einzelindikation (z.B. Darmkrebs) als auch eine zusammenfassende Rangliste für alle 18 Haupt-Indikationen (z.B. Onkologie), und hier als **Ranking A** bezeichnet.

Die Ergebnisse aller 183 Einzelindikationen, zusammengefasst in 18 Indikationsbereiche, ergeben ein aussagekräftiges Bild von der qualitativen Leistungsfähigkeit der Pharmaanbieter. Das Ranking wurde getrennt für Fachkreise und Patienten erstellt, zusätzlich wurde eine zielgruppenübergreifende Zusammenfassung der Ergebnisse zu einem Gesamt-Ranking vorgenommen.

Die Kennzahl für Rangplätze des Rankings A wird aus der gewichteten Summe der Rangplätze eines Anbieters für jede der 18 Haupt-Indikationen gebildet. Dazu wurden die Rangplätze 1 bis 20 mit jeweils einer Punktzahl bewertet, die von 20 Punkte für den Rang 1 bis 1 Punkt für den Rang 20 reicht. Aus der Summe aller Punkte bei den 18 Haupt-Indikationen wird anschliessend ein indikationsübergreifendes Gesamt-Ranking A ermittelt. (Dieses Verfahren ist auch bei sportlichen Wettbewerben stark verbreitet, wo jeder Rangplatz pro Wettbewerb gepunktet wird).

### Ergebnisse Indikations-Benchmarking

**Zielgruppenübergreifend** waren beim Ranking A die Anbieter [Roche](#), [Bayer Vital](#), [Hexal](#), [Pfizer](#) sowie [Boehringer](#) und [Sanofi-Aventis](#) die Spitzenreiter mit den besten Präsenz bei den Rangplätzen der 18 Indikationsbereichen. Es folgen [Wyeth Pharma](#), [GlaxoSmithKline](#), [MSD](#) und [Novartis](#) auf den Top-Rängen 6 bis 10.

Ergänzend wurde hier und bei den weiteren Verfahren ein separates Ranking für Patienten und Fachkreise erstellt. Beim Spitzenfeld für die **Fachkreise** waren wiederum **Roche, Bayer Vital, Hexal, Pfizer** sowie **Boehringer** führend, bei den **Patienten** tauschten nur **AstraZeneca** und **Boehringer** die Positionen auf den ersten 5 Plätzen.

Hinweis: Während bei einzelnen Indikationsbereichen alle Pharmaunternehmen mit Schwerpunkt bei einem Therapiegebiet die ersten Rangplätze besetzten können, sind beim Gesamt-Ranking nur Anbieter führend, die indikationsübergreifend entsprechende Websites-Angebote vorhalten.

### Ergebnisse Indikations-Benchmarking - Ranking Haupt-Indikationen

Welche Pharmaunternehmen sind die führenden Anbieter von Websites innerhalb der jeweiligen Therapiegebiete ?. Die Antwort auf diese Fragestellung wird für 18 Indikationsbereiche getrennt für die Fachkreise wie für die Patienten vorgestellt, die sich auch oft im Ranking unterscheiden. Bedingt durch die unterschiedlichen Schwerpunkte der Pharmaunternehmen ergab sich eine breite Verteilung der Spitzenreiter auf die verschiedenen Indikationsgebiete.

Für die 18 Haupt-Indikationen sollen auszugsweise für die Spitzenränge 1 bis 5 für die Zielgruppe medizinische **Fachkreise** vorgestellt werden. Gleiche Range sind **blau** markiert.

#### Tabelle 1: Benchmarking für 18 Haupt-Indikationen für Fachkreise

Hinweis: **blau** markierte Anbieter weisen den gleichen Rangplatz auf

<b>Benchmarking für 18 Haupt-Indikationen Websites für med. Fachkreise</b>						
Rangplätze 1-5 (Bei gleichen Rangplätze alphabetische Reihenfolge, blau markiert)						
<b>Indikation</b>	<b>Rangplatz</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Allergologie		Merck Pharma	HAL ALLERGIE	ALK-SCHERAX	Novartis	Baxter, essex pharma
Atmungssystem, Pulmologie		Boehringer	Talerics	AstraZeneca	Nycomed	Aliud Pharma, GlaxoSmithKline
Chirurgie & Intensivmedizin		3M Medica	Merz Pharmaceuticals	Mundipharma, Roche		Fresenius Kabi, Wyeth Pharma
Endokrine-, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten		Sanofi-Aventis	Merck Pharma	Roche	Lilly, Pfizer	
Gynäkologie		ORGANON	Bayer Vital	Jenapharm	Wyeth Pharma	Cytochemie, FERRING
Haut-Krankheiten		HERMAL, Intendis		GALDERMA	Dermapharm	Mundipharma, Merz, Roche
Herz-Kreislauf, Kardiologie		Sanofi-Aventis	Merck Pharma	Schwarz Pharma	Boehringer	Abbott
Infektionskrankheiten		Roche	GlaxoSmithKline	Novartis Behring, Wyeth Pharma		Bayer HealthCare
Innere Medizin, Verdauungs-Störungen		Dr.Falk	KyraMed	Wyeth Pharma	AstraZeneca, Solvay	
Neurologie (ZNS)		Pfizer	Bayer Vital	Merz Merz Pharmaceuticals	Boehringer	Biogen Idec
Onkologie		ribosepharm	Roche	Medac	Novartis	AstraZeneca, Lilly
Orthopädie, Muskel- Skelett		Wyeth Pharma	Boehringer	Sanofi-Aventis	Opfermann	Abbott, Novartis
Pharmazie & Apotheken		Hexal	Stada	Bayer Vital	GlaxoSmithKline	Dermapharm, MADAUS, Roche
Psychische Störungen		Lilly	Janssen-Cilag	Hexal	Bayer Vital	Pfizer
Weitere Facharztgebiete		Pfizer	Novartis	GlaxoSmithKline	Sanofi Pasteur MSD	MSD
Urogenitalsystem & Nephrologie		Schwarz Pharma	Lilly	Schaper & Brümmer	Bayer Vital	Boehringer, Cytochemie
Spezielle Indikationen		Fresenius Kabi	Bayer HealthCare	Bayer Vital,	betapharm,	Sanofi-Aventis
Fortbildung, Management, Service		Bayer Vital	betapharm	MSD	GlaxoSmithKline	Sanofi-Aventis

Für das wichtige Therapiegebiet **Herz-Kreislauf/Kardiologie** sind die Anbieter [Sanofi-Aventis](#), [Merck Pharma](#), [Schwarz Pharma](#), [Boehringer](#), [Roche](#) und [Abbott](#) in den Top-Rängen vertreten. Beim Indikationsbereich **Endokrine-, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten** belegen [Sanofi-Aventis](#), [Merck Pharma](#) wie bei den Patienten die ersten 3 Plätze, es folgen [Lilly / Pfizer](#) und [MSD](#) auf Rang 4 und 5.

Beim Therapiegebiet **Infektions-Krankheiten** sind [Roche](#), [GlaxoSmithKline](#), [Novartis Behring / Wyeth Pharma](#) sowie [Bayer HealthCare](#) führend. [Biotest](#) und [Hexal](#) (Zielgruppe Patienten) schafften nicht den Sprung in die Top-Gruppe.

Ingesamt ist das Anbieterfeld sehr ausgeglichen, kein Anbieter belegt z.B. mehr als fünfmal die Ränge 1 bis 3 bei allen 18 Indikationsbereiche. Wer das beste Angebot pro Facharztbereich besitzt, ist breit über die Anbieter verstreut.

Folgend werden für die 18 Haupt-Indikationen auszugsweise die Spitzenränge 1 bis 5 für die Zielgruppe **Patienten** vorgestellt. Gleiche Range sind **blau** markiert.

**Tabelle 2: Benchmarking für 18 Haupt-Indikationen für Patienten**

Hinweis: **blau** markierte Anbieter weisen den gleichen Rangplatz auf

<b>Benchmarking für 18 Haupt-Indikationen Websites für Patienten</b>					
Rangplätze 1-5 (Bei gleichen Rangplätze alphabetische Reihenfolge, blau markiert)					
<b>Indikation Rangplatz</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Allergologie	ALK-SCHERAX	Schwarz Pharma	HAL ALLERGIE	Boehringer	Merck Pharma
Atmungssystem, Pulmologie	AstraZeneca	Boehringer	Talerics	GlaxoSmithKline	STADA
Chirurgie & Intensivmedizin	Roche	<b>Genzyme, Wyeth Pharma</b>		Bausch & Lomb	<b>Fresenius Kabi, Merz Pharmac.</b>
Endokrine-, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	Roche	Sanofi-Aventis	<b>Merck Pharma, Pfizer</b>		Merck dura
Gynäkologie	Bayer Vital	Jenapharm	Wyeth Pharma	ORGANON	Grünenthal
Haut-Krankheiten	HERMAL	Intendis	Merz Pharmaceuticals	GALDERMA	Wyeth Pharma
Herz-Kreislauf, Kardiologie	Boehringer	Pfizer	Sanofi-Aventis	<b>AstraZeneca</b>	<b>Merck Pharma, Schwarz Pharma</b>
Infektionskrankheiten	Roche	GlaxoSmithKline	<b>Novartis Behring, Wyeth Pharma</b>		Biotest
Innere Medizin, Verdauungs-Störungen	Dr. Falk	Baxter	Hexal	<b>AstraZeneca, Eisai</b>	
Neurologie (ZNS)	Pfizer	Bayer Vital	<b>Janssen-Cilag, Lundbeck</b>	<b>Biogen Idec, Merz, Eisai</b>	<b>Boehringer, Eisai</b>
Onkologie	Roche	ribosepharm	AstraZeneca	Medac	Novartis
Orthopädie, Muskel-Skelett	MSD	Boehringer	Wyeth Pharma	Novartis	Roche
Pharmazie & Apotheken	GlaxoSmithKline	<b>MADAUS</b>	<b>HEEL, Merck Pharma</b>		<b>Hexal, Roche, Sandoz, Taurus</b>
Psychische Störungen	Janssen-Cilag	Lilly	<b>Pfizer</b>	Hexal	Roche
Weitere Facharztgebiete	GlaxoSmithKline	Pfizer	Sanofi Pasteur MSD	<b>DEXCEL Pharma, Novartis Behring</b>	
Urogenitalsystem & Nephrologie	Lilly	Bayer Vital	Schwarz Pharma	Bayer HealthCare	<b>APOGEPHA, Schaper &amp; Brümmer</b>
Spezielle Indikationen	AWD.pharma	Abbott	Fresenius Kabi	<b>Baxter, STADA</b>	
Fortbildung, Management, Service	AstraZeneca	STADA	<b>Hexal, ratiopharm</b>		Amgen

Beim häufigsten Angebotsbereich **Onkologie** belegen wiederum **Roche** und **ribosepharm** die Top-Plätze, gefolgt von **AstraZeneca**, **Medac / Novartis**. Beim Indikationsbereich **Neurologie** sind **Pfizer**, **Bayer Vital** sowie **Janssen-Cilag / Lundbeck** auf Rang 1 bis 3 führend, gefolgt von **Biogen Idec**, **Boehringer** sowie **Merz Pharmaceuticals** und **Eisai**, alle auf Rang 5. Für das Therapiegebiet **Herz-Kreislauf/Kardiologie** stellen **Boehringer**, **Pfizer** und **Sanofi-Aventis** sowie **Merck Pharma** und **Schwarz Pharma** die Top-Gruppe dar.

Bei der Indikation **Endokrine-, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten** belegen **Roche**, **Sanofi-Aventis**, **Merck Pharma** und **Pfizer** die ersten 3 Plätze, sowie **Merck duro** den Rang 5. Beim Therapiegebiet **Infektions-Krankheiten** sind **Roche**, **GlaxoSmithKline** und **Novartis Behring / Wyeth Pharma** führend, auf Rang 5 folgt **Biotest**.

Weiterhin wurde ein **zielgruppenübergreifendes** Benchmarking für die 18 Haupt-Indikationen erstellt, indem sich Anbieter behaupten können, die Patienten und Fachkreise annähernd gleichmässig ansprechen.

**Tabelle 3: Benchmarking für 18 Haupt-Indikationen (beide Zielgruppen)**

Hinweis: **blau** markierte Anbieter weisen den gleichen Rangplatz auf.

<b>Benchmarking für 18 Haupt-Indikationen Websites Patienten und Fachkreise</b>					
Rangplätze 1-5 (Bei gleichen Rangplätze alphabetische Reihenfolge, blau markiert)					
Indikation <b>Rangplatz</b>	1	2	3	4	5
Allergologie	ALK-SCHERAX	HAL ALLERGIE	Merck Pharma	Schwarz Pharma	Novartis
Atmungssystem, Pulmologie	AstraZeneca	Boehringer	Talecris	GlaxoSmithKline	Astellas
Chirurgie & Intensivmedizin	Roche	3M Medica, Merz, Wyeth Pharma			Genzyme
Endokrine-, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	Sanofi-Aventis	Roche	Merck Pharma	Pfizer	MSD
Gynäkologie	Bayer Vital	Jenapharm	ORGANON	Wyeth Pharma	Grünenthal
Haut-Krankheiten	HERMAL	Intendis	GALDERMA	Dermapharm	Merz Pharmaceutic.
Herz-Kreislauf, Kardiologie	Sanofi-Aventis	Boehringer	Merck Pharma	Schwarz Pharma	Pfizer
Infektionskrankheiten	Roche	GlaxoSmithKline	Novartis Behring, Wyeth Pharma		Biotest
Innere Medizin, Verdauungs-Störungen	Dr.Falk	AstraZeneca, Wyeth Pharma		Baxter	Solvay
Neurologie (ZNS)	Pfizer	Bayer Vital	Merz Pharmaceutic.	Boehringer	Biogen Idec, Janssen-Cilag
Onkologie	ribosepharm	Roche	Medac	Novartis	AstraZeneca
Orthopädie, Muskel-Skelett	Wyeth	Boehringer	MSD	Novartis	Sanofi-Aventis
Pharmazie & Apotheken	GlaxoSmithKline	MADAUS	Hexal	Merck Pharma, Roche	
Psychische Störungen	Lilly	Bayer Vital	Janssen-Cilag	Lundbeck	Pfizer, Wyeth
Weitere Facharztgebiete	Pfizer	GlaxoSmithKline	Novartis, Sanofi Pasteur MSD		Bausch & Lomb
Urogenitalsystem & Nephrologie	Lilly	Schwarz Pharma	Bayer Vital	Schaper & Brümmer	Boehringer, CYTOCHEMIA
Spezielle Indikationen	Fresenius Kabi	Baxter	betapharm	AWD.pharma, Berlin Chemie	
Fortbildung, Management, Service	Bayer Vital	betapharm	MSD	Hexal	GlaxoSmithKline, STADA

Beim Angebotsbereich **Onkologie** belegen **ribosepharm** und **Roche** die Top-Plätze, gefolgt von **Medac**, **Novartis** und **AstraZeneca**. Beim Indikationsbereich **Neurologie** sind **Pfizer**, **Bayer Vital**

und **Merz** führend, gefolgt von **Boehringer** und **Biogen Idec / Janssen-Cilag**. Für das Therapiegebiet **Herz-Kreislauf/Kardiologie** stellen **Sanofi-Aventis, Boehringer, Merck Pharma** die Spitzen-Gruppe dar, gefolgt von **Schwarz Pharma** und **Pfizer**. Beim Indikationsbereich **Endokrine-, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten** sind **Sanofi-Aventis, Roche** und **Merck Pharma** führend, es folgen **Pfizer** und **MSD**. Beim immer wichtiger werdenden Therapiegebiet **Infektions-Krankheiten** belegen **Roche, GlaxoSmithKline** und **Novartis Behring / Wyeth Pharma** die ersten 3 Plätze, es folgt **Biotest**.

## Indikations-Benchmarking -> Ranking B für 183 Einzel-Indikationen

### Ergebnisse Ranking B

Zusätzlich wurde noch ein indikationsübergreifendes Ranking B erstellt, in dem alle Indikationsangebote, unabhängig von ihrem Rangplatz bei den 18 Indikationsbereichen einbezogen wurden. Die Kennzahl für Indikationen wird als Summe der Bewertungen aller Websites eines Pharmaunternehmens gebildet. Somit werden alle Einzel-Indikationen mit der gegebenen Einstufung von 5 (bester Wert) bis 1 berücksichtigt. Aus der Summe aller Punkte wird für das indikationsübergreifendes Ranking B ermittelt.

Dieses Verfahren gibt ein genaues Bild der Angebotsbreite und präferiert Anbieter mit vielen Websites, unabhängig von einer Dominanz in einzelnen Indikationsbereichen. Alle Websites pro Anbieter wurden, bewertet mit ihrer jeweiligen Punktzahl von 5 (bestes Angebot) bis 1, zusammengezählt.

Das Feld der Spitzenreiter ist mit **Roche, Bayer Vital, Pfizer, Sanofi-Aventis** und **Boehringer** fast identisch zum Ranking A, nur **Hexal** belegt nun Rang 6, danach folgen **Wyeth Pharma, GlaxoSmithKline, Merck Pharma** und **Lilly** auf den Top-Rängen 7 bis 10.

#### ConSerT

Dipl.-Psych., Dipl.-Ing.  
Ewald Matheja  
Geschäftsführer

ConSerT Online Services *Pharma*  
Parsdorfer Weg 13, 85591 Vaterstetten  
**Telefon und Fax: 0700 600 500 55**  
**www.consert.de mail: info@consert.de**

